

Vertriebsrecht in Handel und Industrie

Bearbeitet von
Dr. Marius Mann

1. Auflage 2017. Buch. XXI, 295 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 71162 6
Format (B x L): 12,8 x 19,4 cm

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Handels- und Vertriebsrecht > Handelsrecht, HGB, Handelsvertreterrecht](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

PraxisWissen

Mann

Vertriebsrecht in Handel und Industrie


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

PraxisWissen

Vertriebsrecht in Handel und Industrie

von

Dr. Marius Mann, MBA, M. Jur. (Oxford)

Rechtsanwalt in Stuttgart

2017
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Für Lena und Mathilda


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71162 6

© 2017 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Fotosatz H. Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumbhausen

Umschlaggestaltung: Bruno Schachtner Grafik-Werkstatt

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Dieses Buch soll Arbeitshilfe und Nachschlagwerk für jeden sein, der im Rahmen seiner Tätigkeit mit vertrags- und vertriebsrechtlichen Fragestellungen in Berührung kommt. In erster Linie richtet sich das Werk damit als praxisorientierter Leitfaden an Vertriebsmitarbeiter, Einkäufer und Projektmanager. Zugleich soll es aber auch Unternehmensjuristen und Geschäftsführern die Arbeit erleichtern und Hilfestellung geben.

In die Darstellungen dieses Buches sind die praktischen Erfahrungen eingeflossen, die ich als Rechtsanwalt bei der jahrelangen Beratung von Vertriebs-, Einkaufs- und Logistikabteilungen sowie Mitarbeitern mit Führungsverantwortung und Geschäftsführern gesammelt habe. Dieses Buch hat den Anspruch, vor allem auch Personen ohne juristische Ausbildung einen schnellen Zugang zu den für sie wichtigen und häufig wiederkehrenden rechtlichen Fragestellungen zu ermöglichen. Die hervorgehobenen Praxishinweise sollen zudem die Anwendung des Dargestellten im Arbeitsalltag erleichtern. Hinweise und Verbesserungsvorschläge nehme ich gerne entgegen.

Stuttgart, im Juli 2017

Dr. Marius Mann



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Teil 1 Einleitung	1
Teil 2 Vertragsverhandlungen und Vertragsabschluss	2
I. Vertragsabschluss	2
1. Wesentlicher Vertragsmindestinhalt	2
2. Angebot und Annahme	3
3. Bindungswirkung eines Angebots	3
4. Annahme	4
5. Dauer der Annahmefrist	5
6. Folgen einer geänderten Annahmeerklärung	5
7. Untergeschobene Vertragsänderung	6
8. Vertragsschluss ohne ausdrückliche Annahme	6
9. Produktabruf als Vertragsschluss	7
10. Kein Vertrag zu Lasten Dritter	8
II. Schweigen im Rechtsverkehr	8
1. Rechtliche Bindung durch Schweigen	8
2. Schweigen im Handelsverkehr	8
3. Kaufmännisches Bestätigungsschreiben	9
III. Stellvertretung	11
1. Die Voraussetzungen der Stellvertretung	11
2. Prokura	13
3. Rechtsscheinvollmacht	13
4. Vertragsschluss durch Vertreter ohne Vertretungsmacht ..	14
5. Typische Praxisfälle	15
IV. Formbedürftigkeit von Verträgen	15
1. Grundsatz der Formfreiheit	15
2. Schriftformklauseln	16
V. Vertragsvorbereitung und Vertragsstruktur	17
VI. Rechtliche Bindungen vor Abschluss	
eines Vertrags	20
1. Vertragsverhandlung	20

Inhaltsverzeichnis

2.	Auslegung des Parteiwillens mittels Vertragsentwürfen . .	20
3.	Grundloser Abbruch von Vertragsverhandlungen	21
4.	Letter of Intent	21
5.	Optionsvertrag	22
6.	Vorvertrag	22
VII.	Beweisfragen	23
1.	Postsendung und Einschreiben	24
2.	Beweiskraft des Telefax-Sendeprotokolls	24
3.	E-Mail	25
4.	Übergabe mittels Bote	25
VIII.	Unwirksamkeit von Verträgen	26
1.	Sittenwidrigkeit von Verträgen	26
2.	Verstoß gegen gesetzliche Verbote	27
3.	Rechtsfolge unwirksamer Klauseln	27
IX.	Vertragslücken und Vertragsauslegung	28
1.	Auslegung	28
2.	Nachträgliche Vertragsänderung	30
3.	Vertragsänderungs- und Verhandelnsklauseln	30
4.	Vertragsanpassung und Wegfall der Geschäftsgrundlage .	31
X.	Verjährung	32
1.	Verjährungsfähige Ansprüche	32
2.	Verjährungsfristen	32
3.	Beginn und Ablauf der Verjährung	33
4.	Verjährungshemmung	34
5.	Abweichende Vereinbarungen	35
a)	Verjährungsverzicht nach Anspruchsentstehung	36
b)	Verjährungserleichterungen vor Anspruchsentstehung .	36
Teil 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen zwischen		
Unternehmern		37
I.	Einleitung	37
II.	Funktionsweise des AGB-Rechts	38
III.	Wann ist eine Vertragsklausel oder ein Vertrag AGB?	38
1.	Vertragsbedingungen	39
2.	Benutzung für eine Vielzahl von Verträgen	39
3.	Vorformulierung	40
4.	Einseitiges Stellen der Vertragsbedingungen	41
IV.	Einbeziehungsvereinbarung	42
V.	Praxisrelevante Einbeziehungskonstellationen	
	im b2b-Bereich	43

Inhaltsverzeichnis

VI. Die AGB-Inhaltskontrolle im unternehmerischen Rechtsverkehr	47
VII. Kontrollfähiger Inhalt	48
VIII. Rechtsfolgen einer unangemessenen Benachteiligung	48
IX. Praxisrelevante Klauseln und Einzelfragen	49
X. Umgehung der AGB-Inhaltskontrolle	53

Teil 4 Schlechtleistung und Verzug

I. Die Haftung des Lieferanten für Verzug	55
1. Wann liegt Verzug vor?	55
a) Fälligkeit	56
b) Mahnung	56
c) Verschulden des Lieferanten für die Spätlieferung	58
2. Rechtsfolgen des Verzugs	59
3. Verzug mit einzelnen Lieferungen	60
4. Typische Vertragsklauseln zum Verzug	60
5. Verzug im UN-Kaufrecht	62
II. Die Haftung des Lieferanten für Schlechtleistung	63
1. Schlechtleistung und Mängelgewährleistung	63
2. Schlechtleistungen und ihre Auswirkungen auf das Belieferungsverhältnis	64

Teil 5 Mängelgewährleistung und Garantie für Produkte ..

I. Grundlagen des Mängelgewährleistungsrechts	65
1. Wann ist eine Sache mangelhaft?	65
2. Maßgeblicher Zeitpunkt für das Vorliegen des Mangels ..	67
a) Gefahrübergang	67
b) Übergabe von Traditionspapieren anstatt Übergabe der Kaufsache	67
c) Transportkosten und Transportverantwortung	68
3. Beweislast für das Vorliegen des Mangels	68
4. Die Untersuchungs- und Rügeobliegenheit des Käufers, § 377 HGB	69
a) Anwendungsbereich und Voraussetzungen	69
b) Untersuchungsobliegenheit	70
c) Rügeobliegenheit	72
d) Rechtsfolgen versäumter oder nicht rechtzeitig erfolgter Rügen	73
e) Beweislast	73
f) Abdingbarkeit der Rügeobliegenheit	73

Inhaltsverzeichnis

5. Rechte des Käufers bei Mängeln	74
a) Nacherfüllung	74
b) Rücktritt	76
c) Minderung	78
d) Schadensersatz	79
6. Praxisrelevante Einzelfälle	80
a) Schadenspauschalen	80
b) Zusätzliche Verprobungen und Kontrollen	80
c) Zurückweisung künftiger Lieferungen	81
d) Selbstbeseitigung von Mängeln	82
7. Gewährleistungsfrist und Verjährung	82
a) Frist	82
b) Frist in der Lieferkette	83
c) Sonderproblem: Gewährleistungsfrist bei zwischen- zeitlich erfolgter Nacherfüllung	83
II. Garantie	84
1. Beschaffenheitsgarantie	84
2. Haltbarkeitsgarantie	84
III. Beweisfragen	85
1. Mängelgewährleistung	85
2. Garantie	86
Teil 6 Die Beendigung von Verträgen	87
I. Allgemeines	87
II. Erfüllung, Unmöglichkeit und Aufrechnung	87
III. Widerruf	88
IV. Rücktritt	88
V. Kündigung	89
VI. Arten der Kündigung	89
1. Ordentliche Kündigung	89
2. Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	90
3. Außerordentliche Kündigung mit Kündigungsfrist	91
VII. Die Kündigungserklärung	92
1. Form	92
2. Frist	94
3. Ordnungsgemäße Vertretung bei Abgabe der Kündi- gungserklärung	95
4. Die Übermittlung der Kündigung	97

Inhaltsverzeichnis

Teil 7 Qualitätssicherung und Produkthaftung	100
I. Qualitätssicherung	100
1. Bedeutung	100
2. Definition	100
3. Qualitätssicherungsvereinbarungen	101
4. Was ist in einer Qualitätssicherungsvereinbarung geregelt?	101
5. Qualitätssicherungsvereinbarung und AGB	102
II. Produkthaftung	103
1. Rechtsquellen	103
a) Zivilrecht	103
b) Öffentliches Recht	104
c) Strafrecht	104
2. Die Haftung des Herstellers nach dem ProdHaftG	105
a) Produkt	105
b) Produktfehler	106
c) Sonderproblem: Fehlerverdacht	106
d) Hersteller	107
e) Schaden	109
f) Haftungsverjährung und Haftungshöchstbetrag	109
g) Kein Haftungsausschluss	110
h) Haftungseinwände des Herstellers	110
3. Öffentlich-rechtliche Sicherheitsvorschriften	111
4. Produzentenhaftung gemäß § 823 BGB	112
a) Das Inverkehrbringen eines Produkts als unerlaubte Handlung	113
b) Verschulden, Schaden, Ursachenzusammenhang und Beweisfragen	115
c) Haftungsausschluss	116
d) Verjährung der Ansprüche aus Produzentenhaftung	116
e) Anspruchskonkurrenz	116
6. Der Produktrückruf	117
a) Wann ist ein Rückruf durchzuführen?	118
b) Wie ist der Rückruf durchzuführen?	120
c) Wo ist ein Rückruf durchzuführen?	120
d) Wer hat den Rückruf durchzuführen?	120
e) Pflicht zum Aufbau und zur Unterhaltung eines Rückrufmanagementsystems	121
f) Zulieferpflichten	122
g) Kosten des Rückrufs	123
h) Anspruch auf Rückruf	123

Inhaltsverzeichnis

7.	Grenzüberschreitende Produkthaftung	124
a)	Anwendbares Recht	124
b)	Sicherheits- und Verhaltensregeln	127
c)	Zuständige Gerichte	128
d)	Internationaler Produktrückruf	129
Teil 8	Lieferverträge in Krise und Insolvenz	131
I.	Einführung	131
II.	Der Ablauf eines Insolvenzverfahrens	131
1.	Der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	131
2.	Die Eröffnungsgründe	132
3.	Frist für die Antragstellung	133
4.	Vorboten einer Insolvenz	134
5.	Das vorläufige Insolvenzverfahren	134
6.	Der vorläufige Insolvenzverwalter	135
7.	Auswirkungen des vorläufigen Insolvenzverfahrens auf das Belieferungsverhältnis	135
8.	Das Insolvenzgeld	136
9.	Die Eröffnung des eigentlichen Insolvenzverfahrens	136
III.	Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	136
1.	Verwaltungs- und Verfügungsrecht des Insolvenz- verwalters	136
2.	Verträge in der Insolvenz: Erfüllungswahlrecht des Insolvenzverwalters	137
IV.	Anfechtung gläubigerbenachteiligender Handlungen	137
1.	Gläubigerbenachteiligung und Anfechtungsfristen	138
2.	Folgen der Insolvenzanfechtung für den Lieferant	138
V.	Die Beteiligung der Gläubiger am Insolvenzverfahren	139
1.	Gläubigergruppen	139
2.	Forderungsanmeldung	140
3.	Prüfungstermin	140
4.	Gläubigerversammlung	141
III.	Schutzmaßnahmen aus Sicht von Lieferanten und anderen Gläubigern	141
1.	Eigentumsvorbehalt	142
2.	Bargeschäft	144
3.	Vorkasse	144
4.	Einzelermächtigung durch das Insolvenzgericht	145
5.	Warenkreditversicherung	146

Inhaltsverzeichnis

Teil 9 Internationale Lieferbeziehungen	147
I. Rechtsquellen	147
1. UN-Kaufrecht	148
a) Anwendungsbereich	148
b) Was regelt das UN-Kaufrecht?	150
c) Wichtige Unterschiede zwischen UN-Kaufrecht und deutschem Kaufrecht	150
2. Gemeinsames europäisches Kaufrecht	153
3. Incoterms 2010	153
a) Was regeln die Incoterms?	154
b) Welche Handelsklauseln gibt es?	155
c) Wie lassen sich die Incoterms-Klauseln unterscheiden?	155
II. Bestimmung des anwendbaren Rechts	156
1. Schritt 1: Ermittlung des Gerichtsstands	157
2. Schritt 2: Ermittlung des anwendbaren Rechts	158
a) Die Bestimmung des anwendbaren Rechts nach der Rom-I-VO	158
b) Die Grenze freier Rechtswahl	159
c) Die Ingmar-Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs	161
d) Schiedsverfahren und Rechtswahlfreiheit	162
e) Law Made in Germany: Gründe für die Wahl deutschen Rechts	162
Teil 10 Streitbeilegung und Rechtsdurchsetzung	165
I. Möglichkeiten der Streitbeilegung	165
1. Verhandlung	165
2. Gerichtsverfahren	166
a) Dauer und Organisation eines Gerichtsverfahrens	166
b) Zuständigkeit der Gerichte	166
c) Effizienz und Kosten eines Gerichtsverfahrens	167
d) Instanzenzug	167
e) Anwaltszwang	167
f) Beweisführung und Beweislast	168
3. Schiedsverfahren	168
a) Die Schiedsvereinbarung	169
b) Die Vorteile des Schiedsverfahrens	169
4. Schiedsgutachten	172
5. Mediationsverfahren	173
6. Schlichtungsverfahren	173
II. Vorläufiger Rechtsschutz	173

Inhaltsverzeichnis

1.	Zweck und Funktion des vorläufigen Rechtsschutzes	174
2.	Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes	174
a)	Streitgegenstand und Rechtshängigkeit	174
b)	Glaubhaftmachung statt Vollbeweis	174
c)	Ablauf	175
d)	Einreichung einer Schutzschrift zur Erzwingung rechtlichen Gehörs	176
3.	Zulässigkeit des Gesuchs	177
4.	Begründetheit des Gesuchs	177
a)	Verfügungsanspruch	178
b)	Verfügungsgrund	178
5.	Rechtsbehelfe gegen den Erlass von Arrest und einstweiliger Verfügung	178
6.	Vollziehung von Arrest und einstweiliger Verfügung	179
III.	Die richtige Wahl des Streitbeilegungsmechanismus	179
1.	Einzelfälle	180
2.	Gerichtstandvereinbarung	182
3.	Schiedsklausel	183
Teil 11	Rahmenvertrag	184
I.	Abgrenzung zu ähnlichen Vertragstypen	184
1.	Sukzessivliefervertrag	184
2.	Bezugsvertrag über Versorgungsgüter	185
3.	Zuliefer- und Lohnfertigungsvertrag	185
II.	Inhalt	186
III.	Besondere rechtliche Probleme von Rahmenverträgen	186
1.	Exklusivität	186
a)	Alleinbezugsverpflichtung	187
b)	Alleinvertriebsrecht	187
2.	Bestellprozess	188
3.	Analoge Anwendung der Handelsvertretervorschriften, §§ 84 ff. HGB	189
4.	Kündigung	189
a)	Festlaufzeit	189
b)	Außerordentliche Kündigung mit Frist	190
c)	Außerordentliche fristlose Kündigung	190
5.	Preisanpassung	192
6.	Geltungsreihenfolge	193
Teil 12	Handelsvertretervertrag	194
I.	Definition	194
II.	Abgrenzung von anderen Vertriebsformen	195

Inhaltsverzeichnis

1. Handelsmakler	195
2. Fach- und Vertragshändler	195
3. Franchising	195
4. Arbeitnehmer	196
III. Scheinselbständigkeit und ihre Konsequenzen	197
IV. Formvorschriften	198
V. Erscheinungsformen des Handelsvertretervertrages	198
VI. Rechte und Pflichten der Parteien	199
1. Pflichten des Handelsvertreters	200
a) Hauptpflichten	200
b) Nebenpflichten	201
2. Die Pflichten des Unternehmers	203
a) Hauptpflichten	203
b) Pflicht zur Provisionszahlung	203
aa) Der Provisionsanspruch des Handelsvertreters ...	204
bb) Fälligkeit der Provision	205
cc) Provisionsabrechnung	207
dd) Provisionshöhe	207
ee) Verlust des Provisionsanspruchs	209
ff) Anspruch auf Buchauszug	210
c) Nebenpflichten	212
VII. Vertragsbeendigung	214
1. Ordentliche Kündigung	214
2. Außerordentliche fristlose Kündigung	216
a) Kündigungsgrund	216
b) Abmahnung	220
c) Kündigungserklärung	221
d) Kündigungserklärungs- und Überlegungsfrist	222
e) Schadensersatz	222
3. Teilkündigung	224
4. Änderungskündigung	224
5. Aufhebungsvertrag	225
VIII. Nachvertragliche Abwicklungsprobleme	
in Handelsvertreterverträgen	226
1. Nachvertragliche Provisionsansprüche	226
2. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	227
a) Dauer des nachvertraglichen Wettbewerbsverbots ...	227
b) Inhalt	228
c) Form	228
d) Angemessene Entschädigung	229
e) Rechtsfolgen von Verstößen gegen das nachvertrag-	
liche Wettbewerbsverbot	230

Inhaltsverzeichnis

f) Verzicht auf das Wettbewerbsverbot	230
g) Kündigung aus wichtigem Grund	231
h) Schließung der Handelsvertretung und Tod des Handelsvertreters	231
i) Abweichende Vereinbarungen	232
3. Rückgabe von Unterlagen und Mustern	232
4. Herausgabe von Kundendaten	233
5. Anspruch auf Weiterbelieferung	233
IX. Der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	234
1. Allgemeines	234
2. Voraussetzung des Ausgleichsanspruchs	235
a) Beendigung des Handelsvertretervertrags	235
b) Werbung neuer Kunden und Erweiterung der Geschäftsverbindung mit Bestandskunden	236
c) Unternehmervorteil	238
d) Prognosedauer	241
e) Billigkeit	243
3. Berechnung des Ausgleichsanspruchs	245
a) Berechnung nach den prognostizierten Provisions- verlusten, § 89b Abs. 1 HGB	246
b) Berechnungsbeispiel (vereinfacht)	247
c) Berechnung der Obergrenze, § 89b Abs. 2 HGB	248
5. Der Ausschluss des Ausgleichsanspruchs	249
a) Kündigung durch den Handelsvertreter	249
b) Berechtigte Kündigung durch den Unternehmer	250
c) Einverständlicher Eintritt eines Dritten	251
d) Ausschluss bei Tätigkeit außerhalb der EU und des EWR	251
e) Rechtswahl	252
f) Ausschluss des Ausgleichsanspruchs nach Beendigung des Handelsvertretervertrags	253
g) Einstandszahlung des Handelsvertreters	253
X. Verjährung	254
XI. Typischer Vertragsinhalt von Handelsvertreterverträgen	255
Teil 13 Vertragshändlervertrag	257
I. Allgemeines	257
1. Bedeutung des Vertragshändlers	257
2. Definition	257
3. Abgrenzung zu anderen Vertragstypen	258
4. Anwendbare Rechtsvorschriften	259

Inhaltsverzeichnis

II.	Typischer Regelungsinhalt von Vertragshändlerverträgen ...	260
1.	Zustandekommen des Vertragshändlervertrags	260
2.	Vertragsinhalt	261
a)	Vertragsprodukte	261
b)	Bestellprozess	263
c)	Vertragsgebiet	263
d)	Exklusivität	265
III.	Pflichten der Parteien	266
1.	Pflichten des Vertragshändlers	266
2.	Pflichten des Herstellers	269
3.	Lieferverpflichtung des Herstellers	270
a)	Keine willkürliche Ablehnung von Bestellungen	271
b)	Belieferung bei Lieferengpässen	272
4.	Verpflichtung zur Belieferung mit Ersatzteilen	272
a)	Belieferung mit Ersatzteilen	272
b)	Pflicht zur Lieferung von Ersatzteilen bei Mängeln ...	273
c)	Nachvertragliche Belieferung mit Ersatzteilen	273
5.	Die Vergütung des Vertragshändlers	274
a)	Handelsmarge	275
b)	Markennutzung	275
c)	Aufwendungsersatzanspruch des Vertragshändlers ...	276
IV.	Typische Nebenvereinbarungen in Vertragshändlerverträgen	276
1.	Unterhaltung eines Lagers	276
2.	Betrieb einer Service- und Reparaturwerkstatt	277
V.	Kartellrechtliche Vorgaben	277
1.	Alleinbezugsverpflichtung	277
2.	Alleinvertriebsrecht	278
3.	Wettbewerbsverbot	278
4.	Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	278
5.	Internetvertrieb	279
6.	Preisobergrenzen und unverbindliche Preisempfehlungen	279
VI.	Die Beendigung von Vertragshändlerverträgen	280
1.	Ordentliche Kündigung	280
2.	Außerordentliche Kündigung	281
VII.	Der Ausgleichsanspruch des Vertragshändlers	283
1.	Eingliederung des Vertragshändlers in die Absatzorganisation des Herstellers	283
2.	Überlassung von Kundendaten	284
3.	Voraussetzungen von § 89b HGB	286
VIII.	Nachvertragliche Abwicklungsfragen	287
1.	Rückgabe von Werbematerial	287
2.	Nachvertragliche Belieferungspflicht des Herstellers	287

Inhaltsverzeichnis

3. Rücknahme von Restlagerbeständen durch den Hersteller	288
a) Rückkaufsverpflichtung von Restlagerbeständen	288
b) Recht des Herstellers zum Rückkauf des Lager- bestandes	289
Sachverzeichnis	290



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG